



Bad Kissingen war vor kurzem Ziel der „LEADER-Projektbereisung 2015“. Bei einer Führung entlang der „Littmann-Tour“ war der Kurgarten eine Station der „Littmann-Tour“ mit Bad Kissingens drittem Bürgermeister Thomas Leiner (2.v.r.), Regionalmanagerin Cordula Kuhlmann (6.v.r.), daneben Projektleiter Peter Weidisch und Kurdirektor Frank Oette.

Bad Kissingen präsentiert sich als Leader-Stadt

Wie haben sich Leader-Projekte in der Region entwickelt? Diese Frage beantwortete sich eine Projektgruppe aus 50 Politikern und weiteren Mitgliedern während einer kleinen Rundreise. Bad Kissingen präsentierte sich hierbei als Leader-Stadt. Im Zentrum des Interesses stand die hochmoderne denkmal Route und die in Vorbereitung befindliche „Altstadt Tour“.

„Bad Kissingen ist Leader-Stadt. Und wir sind stolz darauf hier auch Motor für die Region zu sein“, betonte Bürgermeister Thomas Leiner bei seiner Begrüßung der Gruppe im Sitzungssaal des Rathauses. Und fügt ein Beispiel gleich mit an: Das Pro-

jekt „SchnitzStandOrtIRhön“, das unmittelbar – inhaltlich wie fördertechnisch – an die SpielZeugWelt im Museum Obere Saline andockte. Kulturreferent Peter Weidisch erinnerte die Gruppe daran, dass im bekanntesten Kurort Deutschlands unter Federführung des Kulturreferates bereits zahlreiche Projekte durch die Förderung mit Leader-Mitteln in der nun zu Ende gehenden Förderperiode umgesetzt werden konnten:

- Das Projekt SpielZeugWelt im Museum Obere Saline. Diese neue Museumsabteilung öffnete 2011 ihre Türen für die Öffentlichkeit und wird sehr gut besucht.

- Ventus Borealis: Dieser Künstleraustausch mit Kuusamo, Finnland, war das erste Leader-Projekt zwischen Deutschland und Finnland in Bayern. Workshops und Ausstellungen fanden in Bad Kissingen und Kuusamo statt. „Unsere“ Künstler bewiesen sich auf internationalem Parkett.

- Das Projekt „Zeitblicke“, bestehend aus den Projektteilen „Architektur: Max-Littmann (Ausstellung und Wissenschaftliche Publikation), virtuelle Rekonstruktion „Eiserner Brunnenpavillon“, der inzwischen auch im Ausland prämierte Imagefilm von Stadt Bad Kissingen und Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH „Phantasieland Bad

Kissingen“ und die sich gerade in der Umsetzung befindliche Schausiedeanlage.

- Das Museumsprojekt „Bad Kissingen. Das Weltbad“, das im Herbst im Museum Obere Saline abgeschlossen werden wird.
- Das Projekt „Denkmalroute“

„Aus Bad Kissingen kommen so viele Ideen, dass man manchmal meint, ein wenig bremsen zu müssen“, schmunzelte Regionalmanagerin Cordula Kuhlmann. „Aber nur mit Ideen und Engagement kann man eine Region voranbringen“, sagte Cordula Kuhlmann und brachte damit auch ihre Vorfreude auf künftige Projekte zum Ausdruck. „Bad Kissingen ist hier vorbildlich. Danke!“